Schritt-für-Schritt-Anleitung: Vorbeugung, Kontrolle und Bekämpfung von Flöhen



Flöhe sind kleine blutsaugende Parasiten, die bei unseren Hunden und Katzen unangenehme Symptome verursachen können. Denken Sie an Juckreiz oder sogar an eine allergische Reaktion. Leider leben diese Parasiten nicht nur auf der Haut Ihres Haustieres. Nur 5 % der Flöhe leben auf Ihrem Haustier, 95 % der Flöhe befinden sich in der Umgebung! Daher ist es sehr wichtig, dass Sie sowohl Ihr Haustier als auch die Umgebung behandeln, wenn ein Flohbefall vorliegt.

1 Woran erkennt man Flöhe?

Flöhe sind kleine Parasiten, die sehr hoch springen können, was es nicht immer leicht macht, sie zu erwischen. Außerdem hinterlassen sie schwarze Punkte (Flohkot) auf der Haut.



2 Wo verstecken sich Flöhe bevorzugt?

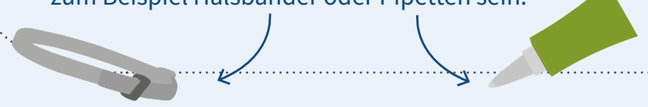
Flöhe mögen Wärme, daher sind Stellen wie Achselhöhlen, Leisten und Schwanzansatz bevorzugte Stellen zum Leben. Im Haus ist es das Gleiche. Kissen, Decken, Risse und Nähte sind sehr beliebt.

3 Welche Symptome treten bei Ihrem Haustier auf?

Juckreiz, Juckreiz und noch mehr Juckreiz. Flöhe beißen in die Haut und zusammen mit dem Speichel verursachen diese Bisse Juckreiz. Im schlimmsten Fall kann Ihr Hund oder Ihre Katze eine allergische Reaktion zeigen, die eine Rötung der Haut verursacht.

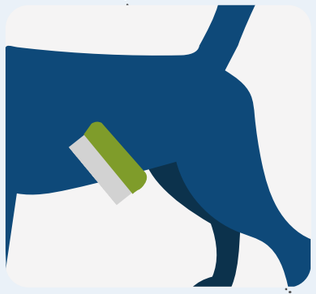
4 Vorbeugung

Um Flöhen vorzubeugen, können Sie ein Mittel anwenden, das Flöhe abtötet. Der Wirkstoff wird über die Haut aufgenommen und ist auf diese Weise wirksam. Das können zum Beispiel Halsbänder oder Pipetten sein.



5 Kontrolle

Wenn Sie Ihren Hund oder Ihre Katze regelmäßig mit einem Flohkamm kämmen, können Sie Flöhe ganz einfach aus dem Fell entfernen. Wenn Sie einen Floh finden, ist eine Behandlung Ihres Haustieres notwendig. Auf diese Weise tragen Sie dazu bei, einen größeren Befall einzudämmen und zu verhindern.



6 Flohbefall, was nun?

Sobald Sie Flöhe entdecken, ist Hygiene das A und O! Beginnen Sie mit einer Anti-Floh-Behandlung für jedes Tier. Waschen Sie auch alle Teppiche, Körbchen und Kuscheltiere. Behandeln Sie auch die Umgebung mit einem Umgebungsspray.

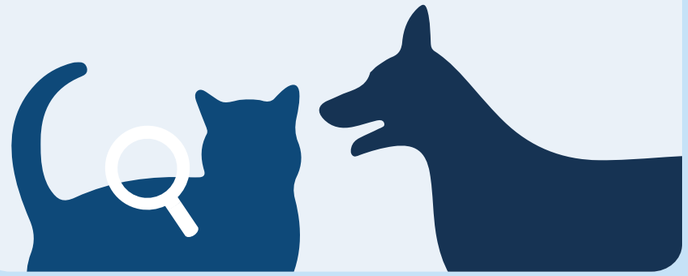


7 Anhaltende Beschwerden

Stellen Sie fest, dass Ihr Haustier fortwährend Beschwerden hat oder bekommen Sie die Situation nicht mehr unter Kontrolle? Wenden Sie sich an Ihren Tierarzt. Vorzugsweise in Kombination mit einem Schädlingsbekämpfungsdienst, der Ihnen professionell helfen kann, die Flöhe loszuwerden. Nach einem Befall kann es bis zu 6 Monate dauern, bis man wieder flohfrei ist.

Vorbeugen ist besser als heilen

Am besten ist es, wenn Sie verhindern, dass Ihr geliebtes Haustier Flöhe bekommt. Eine regelmäßige Behandlung mit einem Flohmittel oder das Kämmen des Fells ist wichtig, um einen Flohbefall zu verhindern. Aber Vorsicht: Kein Flohmittel schützt Ihr Haustier zu 100 % vor Flöhen. Überprüfen Sie daher regelmäßig, ob Ihr Haustier Flöhe hat.



Kostenlose tierärztliche Beratung

Haben Sie noch Fragen zu Flöhen oder wie man sie loswerden kann? Dann kontaktieren Sie unser Tierarztteam. Sie beantworten gerne Ihre Fragen.



tierarzt@medpets.de

Weitere Informationen und eine breite Palette von Flohschutz- und Flohbekämpfungsmitteln finden Sie unter **www.medpets.de.**

medpets.de

Für die Gesundheid Ihres Tieres!

Werfen Sie auch einen Blick auf unsere Socials!

@MedpetsDE